

Antrag

A3 Wahl zum Europäischen Parlament - Gerade Jetzt: Für Unser Europa

Antragssteller*innen: Lena Bloemacher (Bundesvorstand)

Antragstext

1 Der BDKJ-Hauptausschuss möge beschließen:

2 Am 9. Juni 2024 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Dies geschieht
3 in einer besonders herausfordernden Zeit für die Europäische Union und für junge
4 Europäer*innen. Nach den Belastungen in der Corona Krise und vor dem Hintergrund
5 der aktuellen Kriege auf der Welt ist die Bedeutung der Europäischen Union und
6 der Europäischen Idee größer denn je.

7 Es gibt große Herausforderungen, die die EU angeht und deren Bewältigung viel
8 Potenzial für eine bessere Welt bieten. Allerdings werden zeitgleich auch
9 Förderprogramme wieder gekürzt und das Asylrecht verschärft.

10 Als junge Christ*innen und überzeugte Europäer*innen stehen wir für ein
11 vielfältiges, solidarisches, jugendliches und nachhaltiges Europa ein und
12 fordern deshalb:

13 Ein vielfältiges Europa

- 14 • Demokratie und Rechtstaatlichkeit schützen. Diese Grundwerte sind mehr als
15 nur Floskeln und werden von einer starken Zivilgesellschaft täglich
16 gelebt. Die EU muss klar hinter diesen Werten stehen und sie schützen.
- 17 • Vielfalt zelebrieren und marginalisierte Gruppen schützen. Wir sind ein
18 buntes Europa mit verschiedenen Lebensrealitäten. Die EU muss den Raum
19 schaffen, um das Miteinander zu schützen und Hass, Rechtsextremismus und
20 Verschwörungserzählungen entgegenzutreten.
- 21 • Menschenrechte an den Außengrenzen garantieren. Wir sind gegen eine
22 Abschottung nach außen hin. Die EU muss ein menschenwürdiges
23 Asylverfahren, sichere Fluchtrouten schaffen und das Sterben auf dem
24 Mittelmeer beenden.

25 Ein solidarisches Europa

- 26 • Solidarität und Gemeinschaft stärken. Egal ob auf der Straße oder im
27 Parlament, ein Miteinander gelingt nur wenn wir an einem Strang ziehen und
28 gemeinsam Lösungen finden. Die EU muss mit Transparenz und klarer Stimme
29 sprechen.
- 30 • Gemeinsame Sozial- und Arbeitsstandards etablieren. Hierzu zählen ein

31 Mindestlohn, Renten- und Arbeitslosenversicherung und die Bekämpfung des
32 gender pay gap. Die EU muss ein Mindestmaß festschreiben, um gute
33 Arbeitsbedingungen zu garantieren.

- 34 • Unbezahlte Praktika abschaffen und die EU-Jugendgarantie stärken Die
35 Jugendarbeitslosigkeit ist deutlich höher als die durchschnittliche
36 Arbeitslosigkeit. Junge Menschen wollen sich ausbilden und arbeiten. Der
37 Einstieg in die Berufswelt sollte nicht ins Prekariat führen, sondern ein
38 flüssiger Übergang sein.

39 Ein jugendliches Europa

- 40 • Jugendverbände finanzieren. Demokratische Jugendverbände sind Werkstätten
41 der Demokratie und der Interessensvertretung. Junge Menschen organisieren
42 sich, um gemeinsam mehr zu erreichen. Sie müssen öfter in
43 Gesetzgebungsprozesse einbezogen und finanziell gefördert werden.
- 44 • Förderprogramme ausbauen. Förderungen wie Erasmus+ und das Europäische
45 Solidaritätskorps müssen ausgebaut und bedarfsgerecht gestaltet werden.
46 Die Antragstellung und Bekanntheit dieser Programme sollen verbessert
47 werden, damit die Förderung bei den jungen Menschen ankommt.
- 48 • Wahlalter EU-weit auf 16 senken. Die Absenkung des Wahlalters auf 16 in
49 Deutschland ist ein guter Anfang. Aktuell hat die EU aber noch
50 verschiedene Wahlalter je nach Mitgliedsstaat. In einer gleichberechtigten
51 EU gibt es keinen Platz für diesen Flickenteppich. Die EU muss das
52 Wahlalter von 16 Jahren vereinheitlichen.

53 Ein nachhaltiges Europa

- 54 • Klimaschutz ernst nehmen. Der European Green Deal ist guter Anfang. In
55 Anbetracht der Klimakrise müssen aber drastischere Schritte ergriffen
56 werden. Die EU muss den Klimaschutz konsequenter gestalten, die Schöpfung
57 bewahren und ihre Fristen für den nachhaltigen Wandel nicht weiter in die
58 Zukunft verlegen.
- 59 • Verantwortung übernehmen. Die EU braucht ein wirksames Lieferkettengesetz
60 mit umfassenden Sorgfaltspflichten für Unternehmen in den Bereichen
61 Menschenrechte, Umweltschutz und Klima, sowie klaren Sozialstandards an
62 allen Stufen entlang der Wertschöpfungskette ohne Hürden zur
63 Rechtsdurchsetzung und mit behördlichen Kontrollen und
64 Sanktionsmöglichkeiten.
- 65 • Europa erweitern. Die EU ist gerade in dieser Zeit ein Friedensprojekt.
66 Mit Kriegen in direkten Nachbarländern müssen wir die Europäische Idee von
67 Frieden und Wohlstand für alle ernst
68 nehmen. Beitrittskandidatenländer zum Beispiel im Westbalkan brauchen eine
69 realistische Chance Mitglieder zu werden.

70 Mit diesen Ansprüchen rufen wir zur Europawahl am 09.06.2024 auf.

71 Gerade jetzt: Für unser Europa!

Begründung

erfolgt mündlich